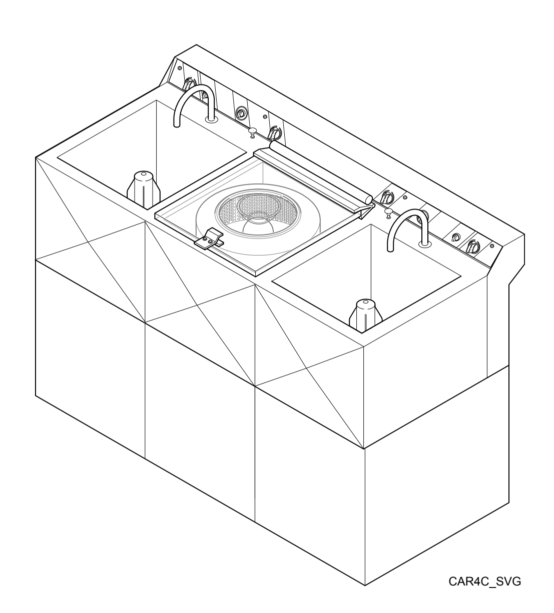
Waschschleuderautomaten

Doppelbecken
UM202
Design 3 Modelle



Installation/Betrieb/Wartung



Übersetzung der Originalanleitung
Diese Anweisungen für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.
(Wenn diese Maschine ihren Eigentümer wechselt, muss dieses Handbuch der Maschine beigefügt werden.)



www.alliancelaundry.com

F8221501GER3
September 2014

Inhalts-verzeichnis

Einführung

Modellidentifikation

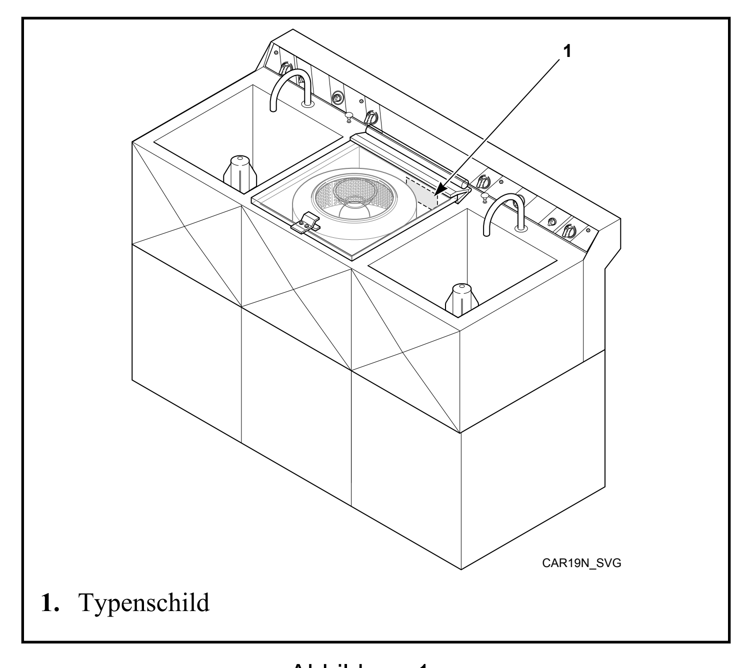
Die Informationen in diesem Handbuch gelten für dieses Modell:

UM202*

* Dieses Handbuch betrifft Modelle mit U3 an 9. und 10. Stelle der Modellnummer [z.B. UM202M1O**U3**0001].

Lage des Typenschilds

Das Typenschild befindet sich an der Rückseite der Maschine. Bei der Bestellung von Teilen oder bei technischen Fragen stets die Serien- und Modellnummer der Maschine angeben.



1. Typenschild

Abbildung 1

Ersatzteile

Wenden Sie sich bzgl. Dokumenten oder Ersatzteilen an Ihre Bezugsquelle für den Trockenschrank oder kontaktieren Sie Alliance Laundry Systems telefonisch unter +1 (920) 748-3950, um den Namen und die Anschrift des nächsten autorisierten Ersatzteillieferanten zu erhalten.

Kundendienst

Technische Hilfe erhalten Sie von Ihrem autorisierten Händler oder wenden Sie sich an:

Alliance Laundry Systems
Shepard Street
P.O. Box 990
Ripon, WI 54971-0990
U.S.A.
www.alliancelaundry.com
Telefone: +1 (920) 748-3121 Ripon, Wisconsin
Alliance International: +32 56 41 20 54 Wevelgem, Belgien

Erläuterung der Modellnummer

Beispiel-Modellnummer: UM202M1OU30001	
UM	Modellnummer-Präfix
202	Waschschleuderautomaten
M	Typ der Elektrosteuerung
1	Geschwindigkeitskapabilität des Waschschleuderautomaten [1 = 1 Geschwindigkeit]
O	Elektrische Eigenschaften
U3	Design-Serie

Beispiel-Modellnummer: UM202M1OU30001	
0001	Optische Identifikation [varieert je nach Maschine]

Tabelle 1

Beispiel des Typenschilds

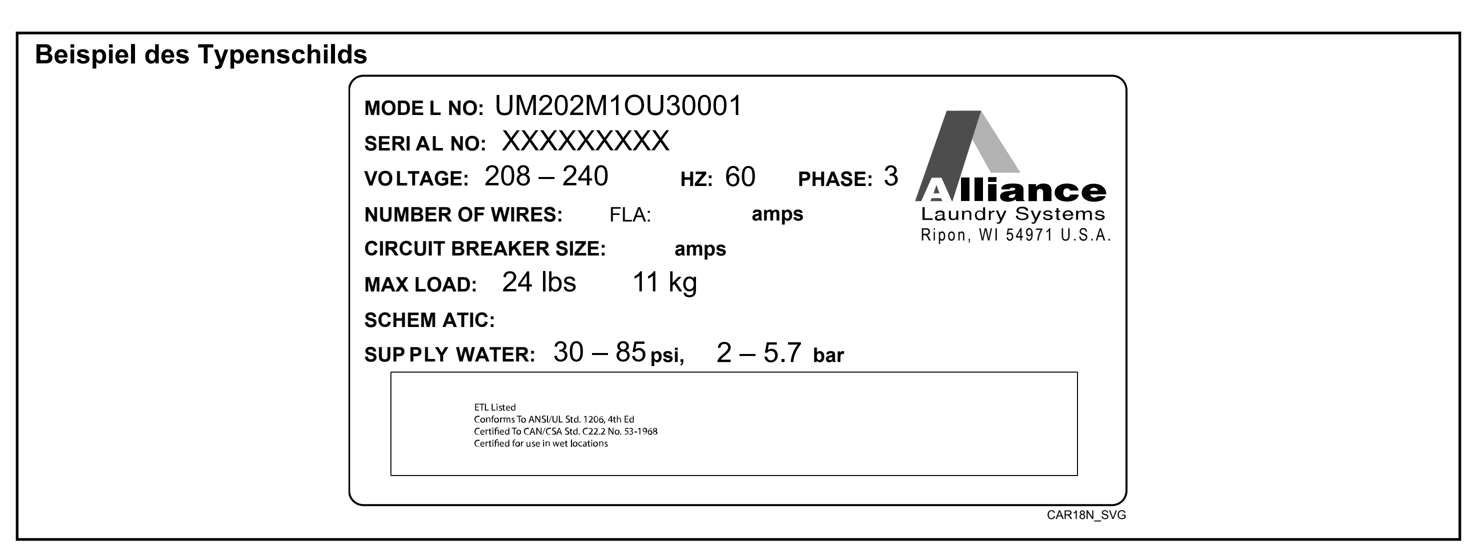


Abbildung 2

Sicherheitsinformationen

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Vorsichtshinweise („GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“), gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise („WICHTIG“ und „HINWEIS“) folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

Wichtige Sicherheitsanweisungen



WARNUNG

Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung der Waschmaschine zu reduzieren:

W023

- Vor Verwendung der Waschmaschine alle Anweisungen gründlich durchlesen.
- Die Waschmaschine gemäß den INSTALLATIONSANWEISUNGEN installieren. Die ordnungsgemäße Erdung der Waschmaschine ist im Abschnitt ERDUNGSANWEISUNGEN des INSTALLATIONSHANDBUCHES beschrieben. Alle Anschlüsse für Wasser, Abfluss, elektrischen Strom und Erdung müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen und gegebenenfalls durch entsprechend zugelassene Monteure vorgenommen werden. Es wird empfohlen, die Maschine von einem qualifizierten Mechaniker installieren zu lassen.
- Die Waschmaschine nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der sie Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist.
- Zur Reduzierung des Brand- und Explosionsrisikos den Bereich um die Maschine frei von entflammbaren und brennbaren Materialien halten. Keine der folgenden Substanzen oder Textilien mit Spuren der folgenden Substanzen in das Waschwasser geben: Benzin, Petroleum, Wachs, Speiseöl, Pflanzenöl, Maschinenöl, Lösungsmitteln zur Textilreinigung, brennbare Chemikalien, Verdünnungsmittel oder sonstige brennbare bzw. explosive Stoffe. Diese Substanzen geben Dämpfe ab, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können bzw. dazu, dass sich der Stoff selbst entzündet.
- Unter gewissen Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das mehr als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST EXPLOSIV. Wenn das Heißwassersystem längere Zeit nicht benutzt wurde, vor Verwendung der Waschmaschine bzw. der Waschmaschine-/Trockner-Kombination alle Heißwasserhähne aufdrehen und das Wasser jeweils mehrere Minuten lang laufen lassen. Dadurch wird eventuell angesammeltes Wasserstoffgas freigesetzt. Das Gas ist brennbar! Daher während dieser Zeit nicht rauchen und offenes Feuer vermeiden.
- Um das Stromschlag- oder Brandrisiko zu verringern, AUF KEINEN FALL ein Verlängerungskabel oder einen Adapter verwenden, um die Waschmaschine an die Stromversorgung anzuschließen.
- Kinder dürfen nicht auf oder in der Waschmaschine spielen. Wenn die Waschmaschine in der Nähe von Kindern eingesetzt wird, müssen die Kinder stets beaufsichtigt werden. Die-

ses Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht betrieben werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Diese Sicherheitsregel gilt für alle Haushaltsgeräte.

- NICHT in die Trommel greifen und/oder auf die Waschmaschine steigen, INSBESONDERE wenn sich die Waschtrommel dreht. Dies ist eine unmittelbare Gefahrensituation, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.
- Die Waschmaschine auf keinen Fall mit abgebauten oder beschädigten Schutzvorrichtungen, -platten und/oder -gehäusen betreiben. KEINE Sicherheitsvorrichtungen umgehen oder unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen.
- Setzen Sie die Waschmaschine nur entsprechend der Zweckbestimmung ein – zum Waschen von Textilien. Keine Maschinen- oder Fahrzeugteile in der Maschine waschen. Andernfalls kann der Korb oder die Trommel schwer beschädigt werden.
- Ausschließlich wenig/nicht schäumende kommerzielle Waschmittel verwenden. Darauf achten, dass gefährliche Chemikalien vorhanden sein können. Beim Einfüllen von Waschmittel oder Chemikalien Handschuhe und Augenschutz tragen. Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischen Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel stets von Kindern fern gehalten werden [vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank].
- Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
- Stets die Pflegeanweisungen des Herstellers von Kleidungsstücken befolgen.
- Der Deckel der Waschmaschine MUSS GESCHLOSSEN SEIN, wenn sich die Trommel drehen soll. AUF KEINEN FALL die Freigabetaste des Deckels umgehen und die Waschmaschine bei geöffnetem Deckel betreiben. Den Deckel erst dann öffnen, nachdem das Schleuderabteil entleert wurde und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Gegebenenfalls darauf achten, dass zum Spülen des Spenderfachs heißes Wasser verwendet wird. Den Spenderfachdeckel nicht öffnen, während die Maschine läuft.
- Keine Gegenstände an den Düsen des Spenderfachs anbringen. Der Abstand muss gewährleistet bleiben.
- Die Maschine nur dann betreiben, wenn der Wasserumlaufstopfen oder das Wasserwiederverwendungssystem (falls vorhanden) installiert ist.
- Es muss sichergestellt werden, dass die Wasseranschlüsse über ein Absperrventil verfügen und dass Füllschlauchanschlüsse fest sitzen. Am Ende jedes Waschtages müssen die Absperrventile GESCHLOSSEN werden.
- Halten Sie die Waschmaschine stets in gutem Zustand. Wenn die Waschmaschine gestoßen oder fallen gelassen wird, können Sicherheitselemente beschädigt werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine von einem qualifizierten Servicetechniker überprüft werden.
- GEFAHR: Vor Inspektions- oder Wartungsarbeiten sicherstellen, dass die Stromversorgung getrennt ist. Das Wartungspersonal muss nach dem Trennen der Stromversorgung mindestens 5 Minuten warten und ein Voltmeter verwenden, um die Elektrik auf Restspannung zu prüfen. Inverterkondensator bzw. EMV-Filter bleiben nach dem Trennen der Stromversorgung für eine gewisse Zeit mit Hochspannung geladen. Dies ist eine unmittelbare Gefahrensituation, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.
- Es darf nicht versucht werden, irgendwelche Teile der Waschmaschine zu reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für den Benutzer verständlichen und vom Benutzer ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird. Vor Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Waschmaschine STETS von der Strom- und Wasserversorgung trennen.
- Die Stromverbindung durch Ausschalten des Schutzschalters oder Ziehen des Netzsteckers trennen. Abgenutzte Netzkabel ersetzen.
- Bevor die Waschmaschine aus dem Verkehr gezogen oder entsorgt wird, muss der Deckel der Maschine abgenommen werden.
- Wenn diese Waschmaschine nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder betrieben wird, kann dies zu Bedingungen führen, die Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.

HINWEIS: Die WARNHINWEISE und WICHTIGEN SICHERHEITSANWEISUNGEN in diesem Handbuch decken nicht alle Bedingungen und Situationen ab, die auftreten können. Bei der Installation, Wartung und Bedienung der Waschmaschine gesunden Menschenverstand walten lassen sowie vorsichtig und umsichtig vorgehen.

Alle Probleme oder Zustände, die dem Benutzer nicht klar sind, sollten dem Händler, Vertriebspartner, Servicevertreter oder Hersteller gemeldet werden.



WARNUNG

Maschineninstallationen müssen die im entsprechenden Installationshandbuch angegebenen Mindestspezifikationen und -anforderungen erfüllen und entsprechend den zutreffenden Vorschriften für Bauordnung, Wasseranschlüsse und elektrische Anschlüsse sowie allen anderen relevanten Rechtsvorschriften vorgenommen werden. Aufgrund von unterschiedlichen Anforderungen und zutreffenden örtlichen Vorschriften muss diese Maschine von qualifiziertem Wartungspersonal installiert, angepasst und gewartet werden. Dieses Personal muss mit den zutreffenden örtlichen Vorschriften und dem Aufbau und Betrieb dieser Art von Maschinen vertraut sein. Die Monteure müssen außerdem mit den potenziellen Gefahren vertraut sein. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen und macht die Garantie nichtig.

W820



WARNUNG

Die Maschine auf einer ebenen Grundfläche mit ausreichender Festigkeit installieren. Die Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Bedingungen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen und/oder Beschädigungen zur Folge haben können.

W703

Sicherheitsaufkleber

An wichtigen Stellen an der Maschine sind Sicherheitsaufkleber angebracht. Die Sicherheitsaufkleber müssen in gut lesbarem Zustand gehalten werden, um Verletzungen des Bedieners oder Servicemechanikers zu vermeiden.

Vom Hersteller autorisierte Ersatzteile verwenden, um Sicherheitsgefahren zu vermeiden.

Bedienersicherheit



WARNUNG

Hände oder Gegenstände NIEMALS in die Wasch- oder Schleuderkomponenten einführen, bevor die Trommel nicht zum Stillstand gekommen ist. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu schweren Verletzungen führen.

SW725

1. Sicherstellen, dass alle Warnschilder vorhanden und lesbar sind. Falls erforderlich ersetzen.

2. Vor dem Bedienen der Maschine den Deckelverschluss und die Deckelsicherheitsverriegelung überprüfen:

   a. Versuchen, die Maschine bei geöffnetem Deckel zu starten. Die Maschine darf nicht starten.

   b. Den Deckel schließen, ohne ihn zu verriegeln, und versuchen, die Maschine zu starten. Die Maschine darf nicht starten.

   c. Den Deckel schließen und verriegeln; einen Waschgang starten. Versuchen, den Deckel zu öffnen. Der Deckel darf sich nicht öffnen lassen.

Wenn Deckelverschluss und Deckelsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, einen Servicemechaniker verständigen.

3. Nicht versuchen, die Maschine in Betrieb zu nehmen, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:

   a. Der Deckel bleibt nicht für den gesamten Waschgang sicher verriegelt.

   b. Übermäßig hoher Wasserstand.

   c. Die Maschine ist nicht an einen ordnungsgemäß geerdeten Stromkreis angeschlossen.

Keine Sicherheitsvorrichtungen der Maschine umgehen.

Technische Daten und Abmessungen

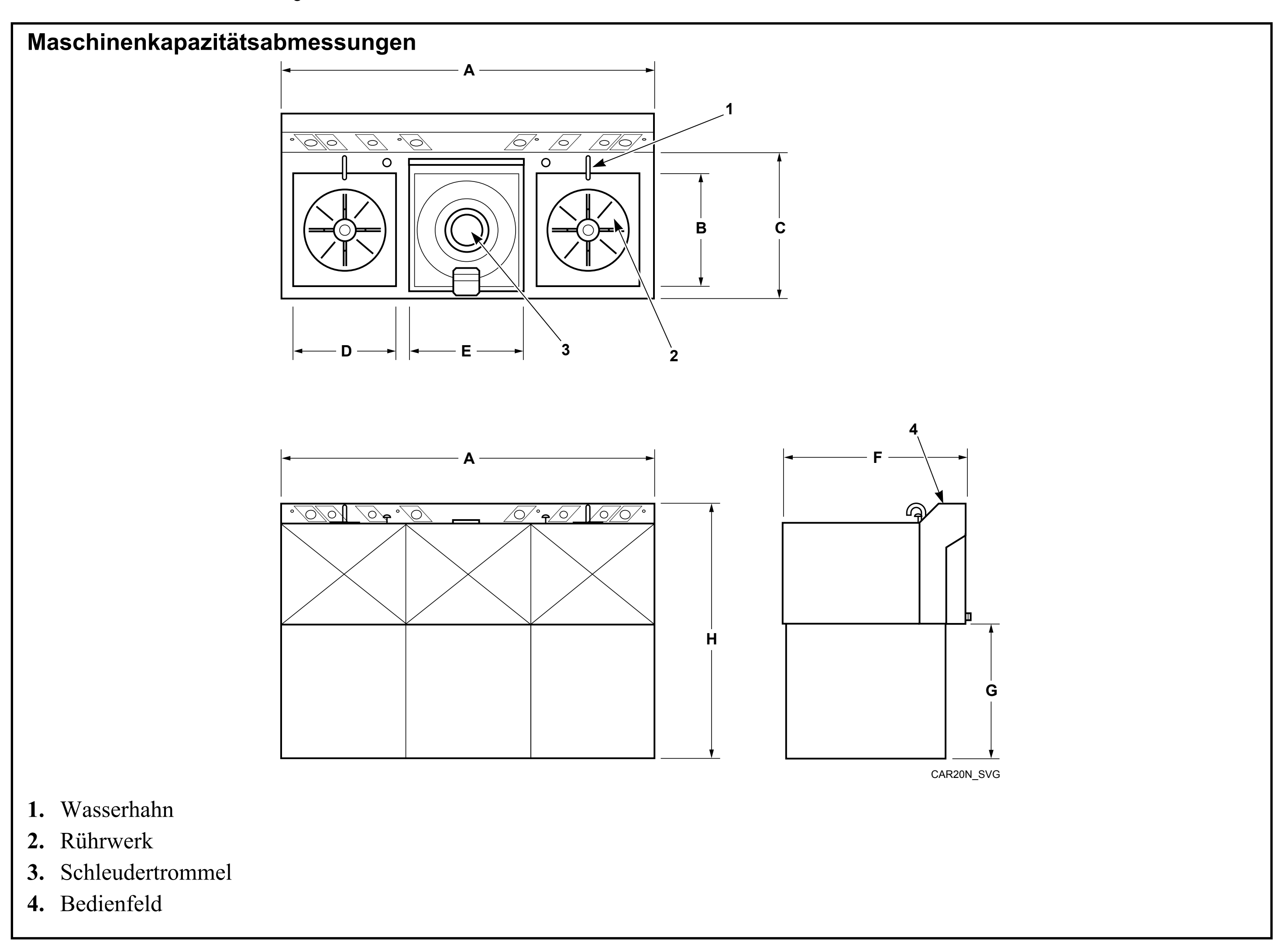
Technische Daten und Abmessungen

Spezifikation		
Gesamtabmessungen		
Breite insgesamt, mm [Zoll]		1524 [60]
Tiefe insgesamt, mm [Zoll]		749 [29,5]
Höhe insgesamt, mm [Zoll]		1016 [40]
Gewicht und Versandinformationen		
Nettogewicht, kg [lbs.]		215 [475]
Informationen zum Waschabteil		
Breite, mm [Zoll]		514 [20,25]
Länge, mm [Zoll]		565 [22,25]
Tiefe, mm [Zoll]		298 [11,75]
Volumen, liter [Fuß^3]		77,6 [2,74]
Trockengewicht-Kapazität, kg [lbs.]		5,45 [12]
Informationen zur Schleudertrommel		
Trommelvolumen, liter [Fuß^3]		30,9 [1,09]
Trommeldurchmesser, mm [Zoll]		409 [16,06]
Trommeltiefe, mm [Zoll]		235 [9,25]
Trockengewicht-Kapazität Trommel,, kg [lbs.]		5,45 [12]
Offener Bereich in Lochung, %		1,5
Informationen zum Antriebsstrang		
Anzahl der Motoren im Antriebsstrang		3
Waschmotorleistung, kW [PS]		0,38 [2 x 0,50]
Schleudermotorleistung, kW [PS]		0,75 [1 x 1,0]
Wasserverbrauch		
Durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Zyklus, Liter [Gallonen]	Niedrig	53 [14]
	Mittel	64 [17]
	Hoch	80 [21]
Ablassinformationen		
Größe Ablassanschluss, mm [Zoll]		50 [2]
Anzahl der Ablassanschlüsse		1
Ablassfluss-Kapazität, Liter [Gallonen] pro Minute		101 [27]

Spezifikation		
Empfohlene Ablassbehältergröße, Liter [Fuß³]		219 [7,7]
Informationen zur Wasserversorgung		
Wassereinlassanschlussgröße, mm [Zoll]		G,75 [0,75NH]
Anzahl Wassereinlässe [1 warm, 1 kalt]		2
Einlassfluss-Kapazität, Liter [Gallonen] pro Minute		79 [21]
Betriebsgeschwindigkeiten		
Waschrührgeschwindigkeit, Reversierungen pro Minute [Eingangsfrequenz: 60 Hz/50 Hz]		60/50
Stromverbrauch		
Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Zyklus, kWh		0,25
Durchschnittliche HVAC-Last, kcal/h [Btu/h]		51 [200]
Zentrifugalkraftdaten		
Schleuder-Zentrifugalkraft, Gs	208-240 V, 60 Hz	690
	220-240 V, 50 Hz	496

Tabelle 2

Maschinenkapazitätsabmessungen



1. Wasserhahn
2. Rührwerk
3. Schleudertrommel
4. Bedienfeld

Abbildung 3

Maschinenkapazitätsabmessungen [Siehe *Abbildung 3*]	
A	1524 mm [60 Zoll]
B	298 mm [11,75 Zoll]
C	467 mm [18,38 Zoll]
D	432 mm [17 Zoll]
E	419 mm [16,5 Zoll]
F	749 mm [29,5 Zoll]
G	546 mm [21,5 Zoll]
H	1029 mm [40,5 Zoll]

Tabelle 3

Leitungsabmessungen

1. Abfluss
2. Heißwassereinlass
3. Kaltwassereinlass
4. Elektrischer Anschluss
5. Überlaufstand

Abbildung 4

Leitungsabmessungen [siehe *Abbildung 4*]	
A	1016 mm [40 Zoll]
B	852 mm [33,47 Zoll]
C	675 mm [26,47 Zoll]
D	876 mm [34,5 Zoll]
E	1524 mm [60 Zoll]
F	248 mm [9,75 Zoll]
G	533 mm [21 Zoll]
H	851 mm [33,5 Zoll]
I	171 mm [6,75 Zoll]
J	29 mm [1,13 Zoll]
K	98 mm [3,88 Zoll]
L	749 mm [29,5 Zoll]
M	171 mm [6,75 Zoll]
N	171 mm [6,75 Zoll]
O	98 mm [3,88 Zoll]
P	44 mm [1,75 Zoll]

Tabelle 4

Installation

Mindestabstände

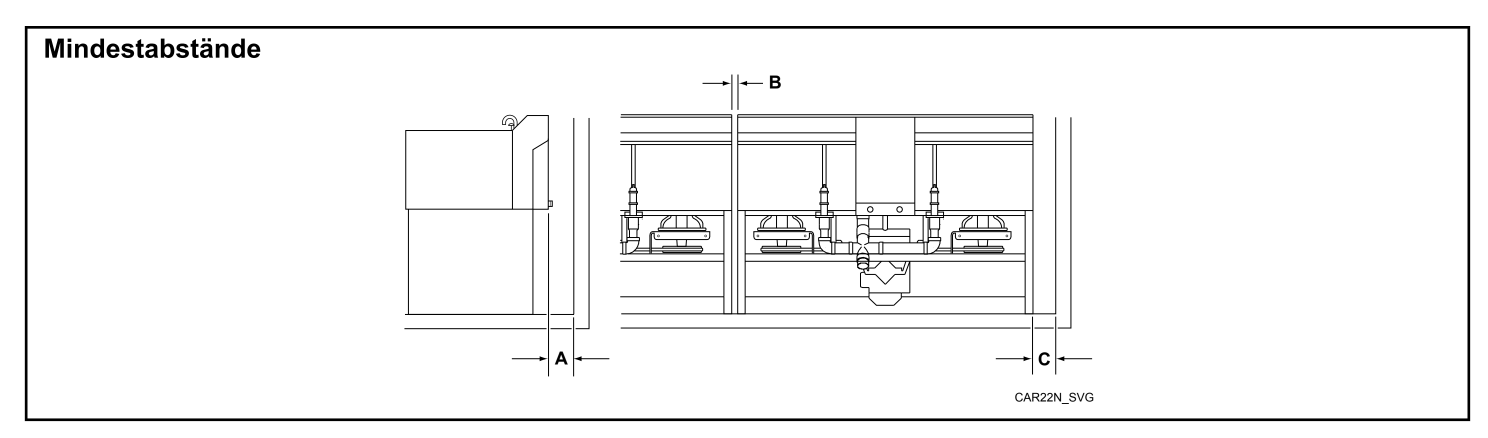


Abbildung 5

Mindestabstände [Siehe *Abbildung 5*]	
A	152 mm [6 Zoll]
B	13 mm [0,5 Zoll]
C	152 mm [6 Zoll]

Tabelle 5

Maschinengrundfläche

Die Maschine kann auf eine beliebige ebene Oberfläche gestellt werden, solange diese Oberfläche das Gewicht der Maschine tragen kann.

Die Maschine positionieren und mit Unterlegstücken oder Mörtel unter den Ecken nivellieren.

Bodenbelastungsdaten	
Spezifikation	
Statische Bodenbelastung	3,7 kN [840 lbs.]
Statischer Druck	3,3 kN/m^2 [68 lbs./Fuß^2]

Tabelle 6

Verankern der Maschine

Eine Verschraubung mit dem Boden ist optional. Die Schraublöcher mit 0,9652 cm (0,38 Zoll) am Rahmen unter jeder Ecke verwenden, um die Maschine zu verschrauben. Dafür sind Maschinenanker mit 0,635 cm (0,25 Zoll) zu verwenden.

Entfernen von Transportblock und -schnur



WARNUNG

Um schwere Verletzungen und Beschädigungen der Maschine zu vermeiden, vor dem Anschließen der Maschine an die Stromversorgung Transportblock und -schnur entfernen.

W754

Die Transportschnur dient zum Öffnen des Deckels, bevor die Stromverbindung zur Maschine hergestellt wird. Das Betreiben der Maschine mit noch befestigter Transportschnur führt dazu, dass die Waschtrommel nicht anhält, wenn der Deckel geöffnet wird.

Um den Deckel vor dem Anschließen der Stromverbindung zu öffnen, die Transportschnur nach links ziehen, dort halten, und anschließend den Deckel anheben.

WICHTIG: Wenn die Maschine ohne vorhandenen Transportblock betrieben wird, können Schäden an der Maschine, der Trommel oder dem Antriebsmotor entstehen. Transportblock vor der Inbetriebnahme entfernen, um Schäden an der Maschine zu verhindern.

Elektroinstallation

Anforderungen an die Eingangsspannung



WARNUNG

Strom- und Wasserversorgung trennen, bevor Wartungs-, Reparatur- oder Kundendienstarbeiten vorgenommen werden oder bevor die Wartungsabdeckung oder Servicetür geöffnet wird.

W532

Elektrikdaten			
Spannung (Volt)	**Wasch-gang**	**Phase**	**Draht**
208-240	60 Hz	3	3
220-240	50 Hz	3	3
HINWEIS: Die Regelspannung beträgt 24 V für alle Systeme.			

Tabelle 7

Wenn ein Dreiecksystem verwendet wird, muss der Hochspannungszweig an die Ader L3 in der J-Box angeschlossen werden.

Anschluss-Spezifikationen

WICHTIG: Der Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker unter Verwendung des Schaltplans vorgenommen werden, der im Lieferumfang der Maschine enthalten ist. Flüssigkeitsdichte Schutzrohre und Kupferverbindungen verwenden.

WICHTIG: Änderungen der Elektrikanforderungen sind vorbehalten. Spezifische Elektrikanforderungen für die jeweilige Maschine sind auf dem Typenschild zu finden.



WARNUNG

Im Inneren der Maschine sind gefährliche Spannungen vorhanden. Einstellungs- und Fehlersuchverfahren dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Vor dem Entfernen von Schutzabdeckungen und -gehäusen und vor der Durchführung von Servicearbeiten die Stromzufuhr zur Maschine trennen.

W736



WARNUNG

Gefährliche Spannung. Risiko von Stromschlägeb, Verbrennungen und tödlichen Verletzungen. Sicherstellen, dass ein Erdungsleiter von einer guten Schutzerde an der Schraube in der Nähe der Netzeingangs-Klemmenleiste dieser Maschine angeschlossen ist.

W360

Die elektrischen Anschlüsse werden an der Rückseite der Maschine vorgenommen. Die Maschine muss, unter ausschließlicher Verwendung von Kupferleitern, an die entsprechende Stromversorgung angeschlossen werden, die auf dem an der Rückseite der Maschine angebrachten Typenschild angegeben ist.

WICHTIG: Alliance Laundry Systems gewährt keine Garantie für Komponenten, die aufgrund von falscher Eingangsspannung beschädigt werden.

Sicherstellen, dass die richtige Transformatorbrücke [208 Volt oder 240 Volt] gesetzt ist. Die Elektrikanforderungen der Maschine sind auf dem „optionalen" Stromversorgungs-Schild angegeben, das an der Rückseite der Maschine in der Nähe des Netzeingangs zu finden ist.

Erdung

Aus Gründen der Sicherheit von Personen und den betrieb der Maschine, müssen Maschinen in Übereinstimmung mit den lokalen Richtlinien geerdet werden. Die Erdungsverbindung muss an der Wartungsabdeckung an eine gute Schutzerde und/oder an ein geerdetes metallenes Kaltwasserrohr angeschlossen werden.

Die Größe/Länge richtet sich nach den Angaben zur Kabellänge in den „Elektrischen Spezifikationen" für Kabellängen bis zu 15 m (50 Fuß). Für Kabellängen zwischen 15 und 30 m (50 und 100 Fuß) den nächstgrößeren Leiterquerschnitt verwenden. Für Kabellängen über 30 m (100 Fuß) einen um ZWEI Stufen größeren Leiterquerschnitt verwenden. Dies schützt vor einem Spannungsabfall, was zu einer Verringerung des Startmoments führen würde.

Phasenaddierer

Wenn keine dreiphasige Stromversorgung verfügbar ist und ein Roto-Phase oder ein anderer Phasenaddierer verwendet wird, muss der künstliche Zweig an die Ader L3 angeschlossen werden.

Temperaturwächter

Die Maschine ist in jeder Windung des Antriebsmotors mit einem Temperaturwächter sowie einer separaten Sicherung für den Steuerkreis ausgestattet.

Schutzschalter

Drei-Phasen-Maschinen erfordern einen separaten, Drei-Phasen abhängigen Leistungsschalter, der alle Zweige unterbricht wenn ein Zweig versehentlich ausfällt und somit um eine Beschädigung der Motoren verhindert.

WICHTIG: Die Maschine sollte an einen separaten Nebenstromkreis angeschlossen werden, der nicht für Beleuchtungseinrichtungen oder andere Ausrüstungen verwendet wird.

Elektrikdaten								
Spannungskennung					Standard			
Code	Spannung (Volt)	Waschgang	Phase	Draht	Volllast-Stromstärke	Schalter	AWG	mm²
D	220-240	50	3	3	7	15	14	2,5
O	208-240	60	3	3	7	15	14	2,5
HINWEIS: Die Drahtgrößen beziehen sich auf Kupferleiter, Typ THHN, Nennleistung 90 °C, gemäß NEC-Artikel 310.								

Tabelle 8



WARNUNG

Sicherstellen, dass ein Erdleiter von einer geprüften Erdung an den Erdungsanschluss in der Nähe des Eingangsleistungsblocks an dieser Maschine angeschlossen wird. Ohne ordnungsgemäße Erdung kann es zu Verletzungen infolge von Stromschlägen kommen und es können Fehlfunktionen in der Maschine auftreten.

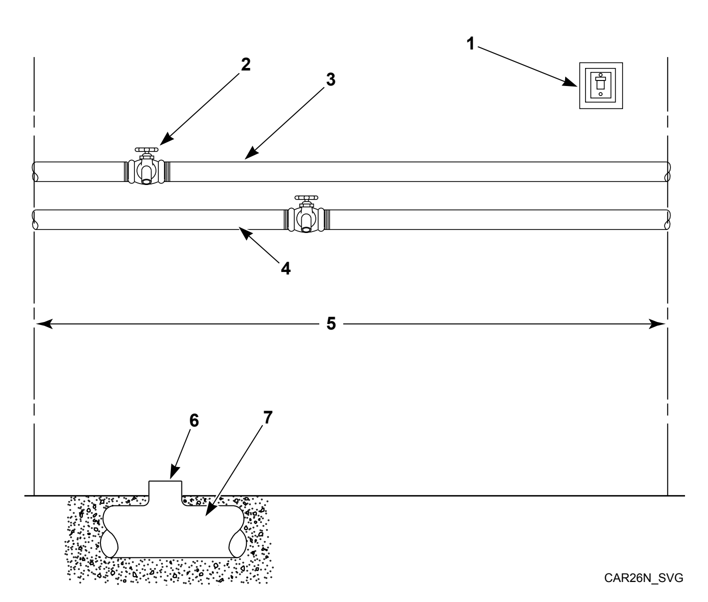
SW008

WICHTIG: Die Installation muss die örtlichen Vorschriften erfüllen bzw. Auflage Nr. 70 der US-Elektrovorschrift ANSI/NFPA. Überlastete und zu kleine Leitungen oder andere niedrige Spannungszustände können ein Durchbrennen des Motors und der Magnetwindungen zur Folge haben.

Ablaufanschluss

Es muss eine flexible Verbindung zu einem belüfteten Ablasssystem hergestellt werden, um Schäden an steifen Ablassrohren zu verhindern. Der Ablass muss belüftet sein, um einen angemessenen Fluss zu ermöglichen und Siphonwirkung zu verhindern. Wenn die ordnungsgemäße Ablassgröße nicht verfügbar oder praktisch ist, ist ein Ausgleichsbehälter erforderlich. Wenn kein Schwerkraftablass möglich ist, sollte ein Ausgleichsbehälter mit Sumpfpumpe verwendet werden.

Rückansicht der wand



1. 15 Amp – Dreiphasiger Schutzschalter
2. 19 mm [0,75 Zoll] Wasserauslass
3. Min. 19 mm [0,75 Zoll] Kaltwasser-Versorgungsleitung
4. Min. 19 mm [0,75 Zoll] Warmwasser-Versorgungsleitung
5. 152 mm [60 Zoll] Erforderlich
6. Min. 51 mm [2 Zoll] Entsorgungsleitung T-Stück
7. Min. 102 mm [4 Zoll] Entsorgungsleitung

Abbildung 6

Größe der Ablaufleitung / Mindestablauf ID	
Anzahl der Maschinen	**Größenauslegung der Ablassleitung**
1	51 mm [2 Zoll]
2	76 mm [3 Zoll]
3	102 mm [4 Zoll]
4	102 mm [4 Zoll]
5	102 mm [4 Zoll]
6	102 mm [4 Zoll]
7 – 10	152 mm [6 Zoll]

Tabelle 9

Wasseranschluss

Die Anschlüsse müssen von Heiß- und Kaltwasserleitungen versorgt werden, deren Größe mindestens der in der Wasserversorgungsleitungs-Auslegungstabelle angegebenen Größe entspricht. Siehe *Tabelle 10* .

Wasserversorgungsleitungs-Auslegungstabelle	
Anzahl der Maschinen	**Größenauslegung der Ablassleitung**
1	19 mm [0,75 Zoll]
2	25 mm [1 Zoll]
3	32 mm [1,25 Zoll]
4	38 mm [1,5 Zoll]
5	38 mm [1,5 Zoll]
6 – 10	51 mm [2 Zoll]

Tabelle 10

Anschluss der Wasserversorgung an die Maschine mit Gummischläuchen:

1. Vor Installation der Schläuche das Wassersystem mindestens zwei Minuten spülen.
2. Die Filter in den Einlassschläuchen der Maschine vor dem Anschluss auf korrekten Sitz und Sauberkeit prüfen.
3. Die Schläuche in eine große Schlaufe hängen; die Schläuche nicht knicken.

Wenn zusätzliche Schlauchlängen benötigt werden, flexible Schläuche mit Siebfiltern verwenden.

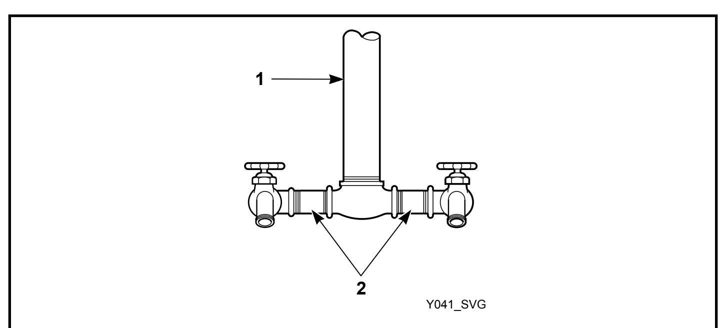


WARNUNG

Kontakt mit Wassereinlasstemperaturen über 51 °C [125 °F] und heißen Oberflächen vermeiden, um Verletzungen zu verhindern.

W748

Rückflussverhinderer installieren und Ventile überprüfen, wenn die örtlichen Vorschriften dies erfordern.

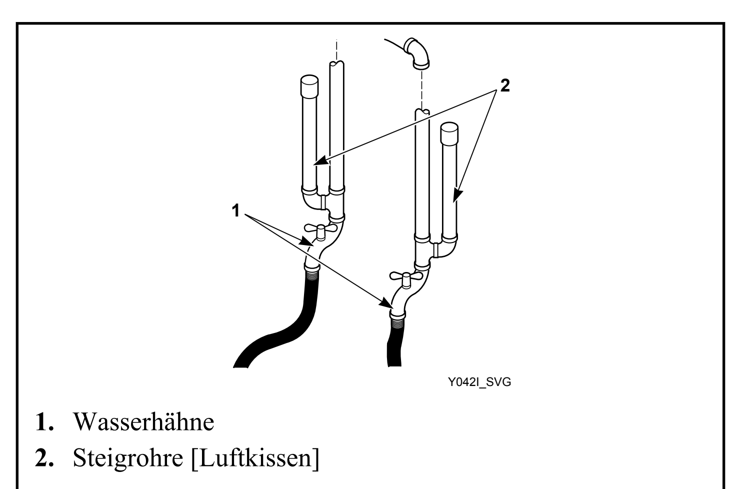


1. Min. 19 mm [0,75 Zoll] Kalt- und Warmwasser-Versorgungsleitung
2. 13 mm [0,5 Zoll] Armaturenlinien

Abbildung 7

Einen Siebfilter in jedem Schlauch installieren, um Rost und andere Fremdkörper von den Magnetventilen fern zu halten.

In den Versorgungsleitungen sollten geeignete Luftkissen installiert werden, um Wasserschlag zu „vermeiden". Siehe *Abbildung 8* .



1. Wasserhähne
2. Steigrohre [Luftkissen]

Abbildung 8

Steuerungs-Funktionstest

Nach Abschluss der Installation die Maschine reinigen. Anschließend einen Funktionstest an der unbeladenen Maschine ausführen.

1. Die Stromzufuhr auf korrekte Spannung, Phase und Zyklen überprüfen, um sicherzustellen, dass sie für die Maschine korrekt sind.
2. Manuelle Absperrventile zur Maschine öffnen.
3. Strom einschalten.
4. Vor Inbetriebnahme die Deckelsicherheitsverriegelung überprüfen:
   a. Wählscheibe des Schleuder-Zeitgebers im Uhrzeigersinn auf die Zwei-Minuten-Markierung drehen, fünf Sekunden warten und die Wählscheibe anschließend auf die Position „Off" [Aus] drehen.
   b. Sobald die Drehung aufgehört hat, die Freigabetaste des Deckels drücken und den Deckel öffnen, um das Schleuder-/Spülabteil zu öffnen.
   c. Versuchen, die Maschine bei geöffnetem Deckel zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
   d. Den Deckel schließen, ohne ihn zu verriegeln, und versuchen, die Maschine zu starten. Die Maschine darf nicht starten.
   e. Den Deckel schließen und verriegeln; einen Waschgang starten. Versuchen, den Deckel zu öffnen.

Wenn Deckelverschluss und Deckelsicherheitsverriegelung nicht richtig funktionieren, einen Servicemechaniker verständigen.

5. Einen vollständigen Zyklus laufen lassen und die Funktionstüchtigkeit von Wassereinlassventilen, Ablass- und Schleuderfunktionen prüfen.
6. Kontrollieren, ob die Trommel sich beim Schluedern im Uhrzeigersinn dreht. Wenn die Drehung nicht im Uhrzeigersinn erfolgt, Stromverbindung trennen und einen Elektriker die Leitungen L1 und L2 an der Netzeingangs-Klemmenleiste austauschen lassen.

Betrieb

Bedienfeld

Abbildung 9 zeigt das Bedienfeld für standardmäßige Maschinen sowie für Toplader-Maschinen mit Kartenbetrieb.

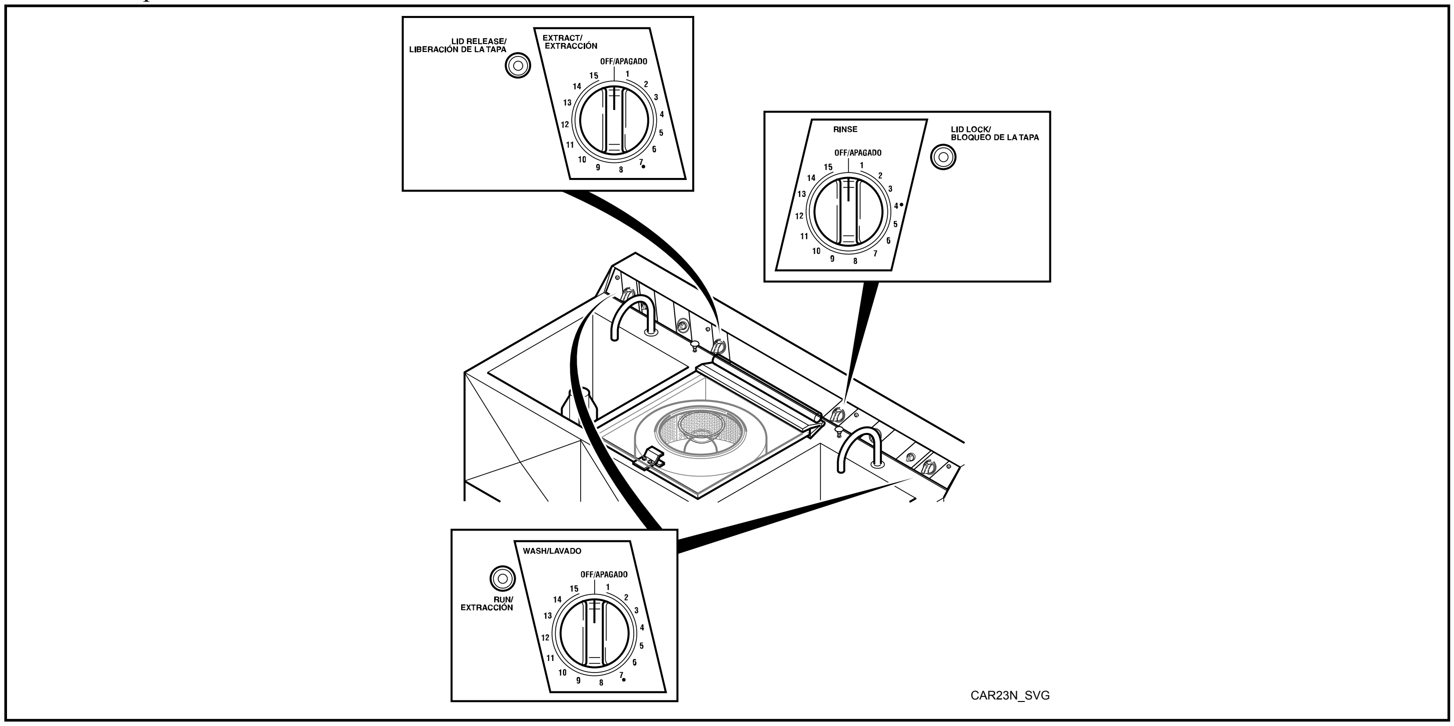


Abbildung 9

Die **Kontrollleuchte RUN** verweist darauf, dass gerade ein Waschzyklus läuft.

Der **Zeitgeber WASH** kann auf bis zu 15 Minuten eingestellt werden für Waschzykluszeiten. Nach dem Einstellen des Zeitgebers startet die Maschine automatisch. Das Rühren beginnt, sobald der ausgewählte Wasserstand erreicht ist.

Die **Kontrollleuchte LID LOCK** zeigt an, ob der Deckel richtig geschlossen ist, wenn sich das Schleuder-/Spülabteil dreht.

Nachdem die Schleuder-Spültrommel angehalten hat, lässt sich der Deckel des Schleuder-/Spülabteils durch Drücken der **Taste LID RELEASE** entriegeln.

Mit den **Zeitgebern EXTRACT** und **RINSE** kann der Bediener die Zeiten für die Schleuder- und Spülzyklen festlegen. Nach dem Einstellen der Zeitgeber startet die Maschine automatisch. Das Spülen beginnt 30 Sekunden, nachdem die Trommel beginnt sich zu drehen.

Bedienungsanweisungen

1. Hauptstromversorgung einschalten [Schutzschalter].
2. Den Ablass des zu verwendenden Waschabteils schließen. Siehe *Abbildung 10* .

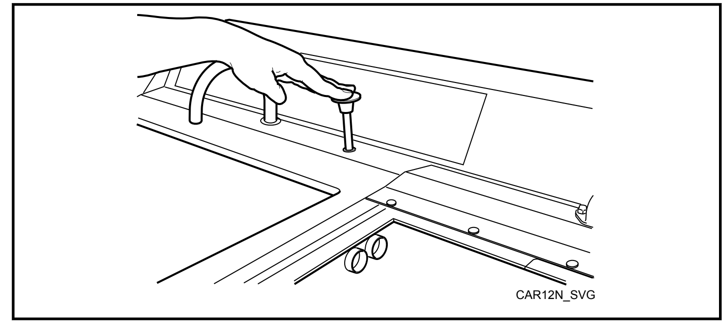


Abbildung 10

3. Gewünschte Temperatur und gewünschten Wasserstand einstellen.

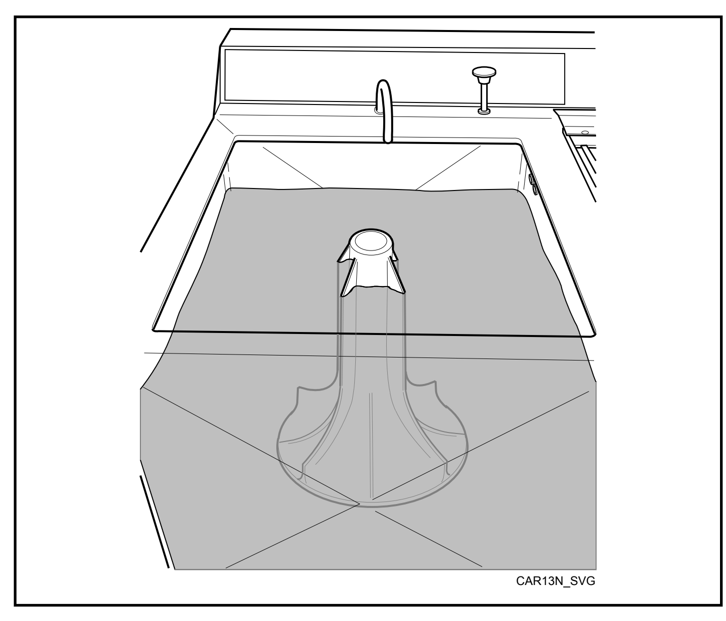


Abbildung 11

4. Gegebenenfalls Wasch- und Bleichmittel in das Wasser geben. AUSSCHLIESSLICH Flüssigbleiche verwenden.
5. Den Waschzeitgeber auf 30 Sekunden einstellen, damit sich die Trommel langsam füllt und Wasch-/Bleichmittel sich vermischen können.
6. Wäsche in das Abteil geben. Gleichmäßig um das Rührwerk herum verteilen. Siehe *Abbildung 12* .

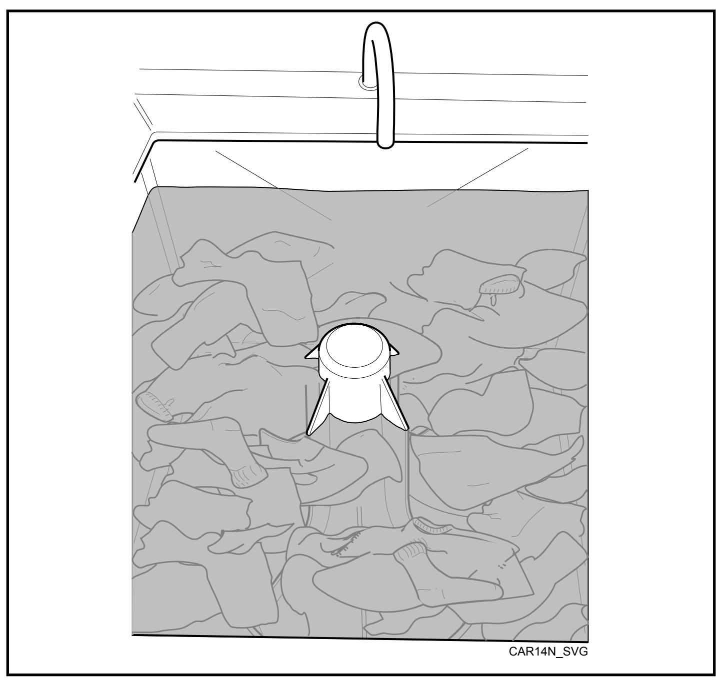
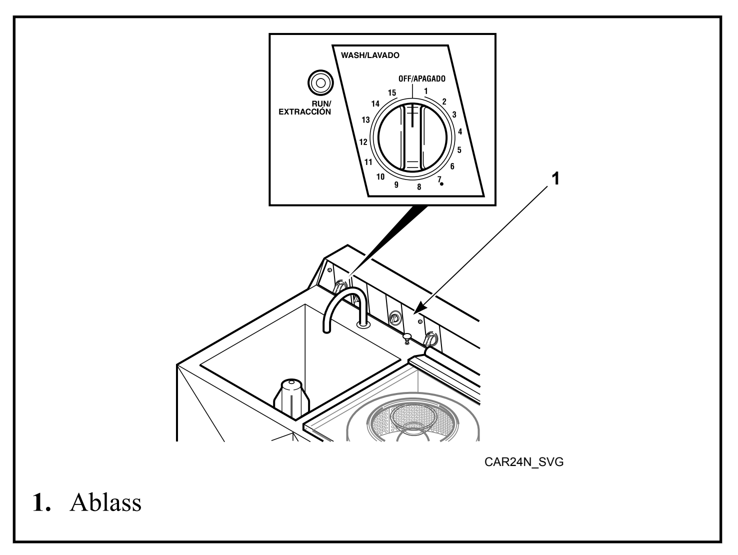


Abbildung 12

HINWEIS: Strähnige Artikel wie Wischmop-Köpfe in ein Wäschenetz geben, damit sie die Ablässe nicht blockieren.

7. Waschzeit auf gewünschte Zeit einstellen.



1. Ablass

Abbildung 13

Empfohlene Zykluszeiten			
Artikel	**Waschen**	**Schleudern**	**Spülen**
Kalt zu trocknende Waschartikel			
Badematten, Handtücher, Tagesdecken, Wischmopf-Köpfe, Teppiche, Sport- und Campingwäsche	6 min.	5 min.	3 min.
Bügelfreie Wäsche			
Bettwäsche	4 min.	4 min.	2 min.
Kissenbezüge	8 min.	4 min.	2 min.
Tischdecken/Servietten	8 min.	4 min.	2 min.
Spezialwäsche			
Bettdecken	5 min.	4 min.	3 min.
Gardinen	5 min.	5 min.	3 min.
Uniformen	8 min.	4 min.	2 min.
HINWEIS: Jedes Abteil hat eine Trockengewicht-Kapazität von 5,5 kg [12 lbs.].			

Tabelle 11

8. Nach dem Ende des Zyklus Waschartikel in das Schleuder-/Spülabteil geben. Gleichmäßig um das Rührwerk herum verteilen. Siehe *Abbildung 14* .



WARNUNG

Der Betrieb der Maschine mit stark unwuchtigen Lasten kann zu Verletzungen und schweren Sachschäden führen.

W728

HINWEIS: Zuerst locker gewebte Waschartikel hineingeben, anschließend Bettlaken, Kissenbezüge und andere eng gewebte Artikel.

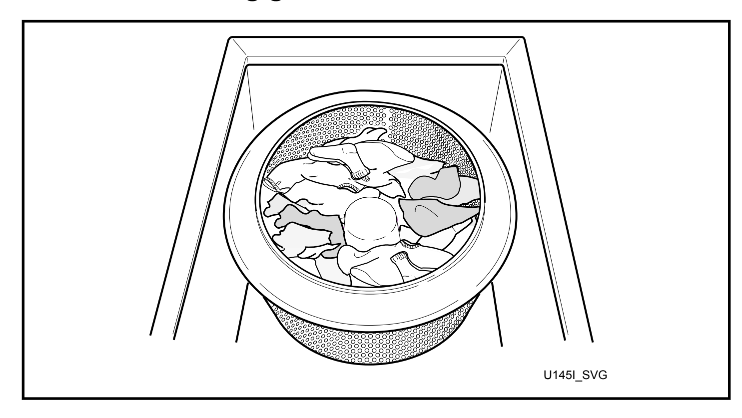
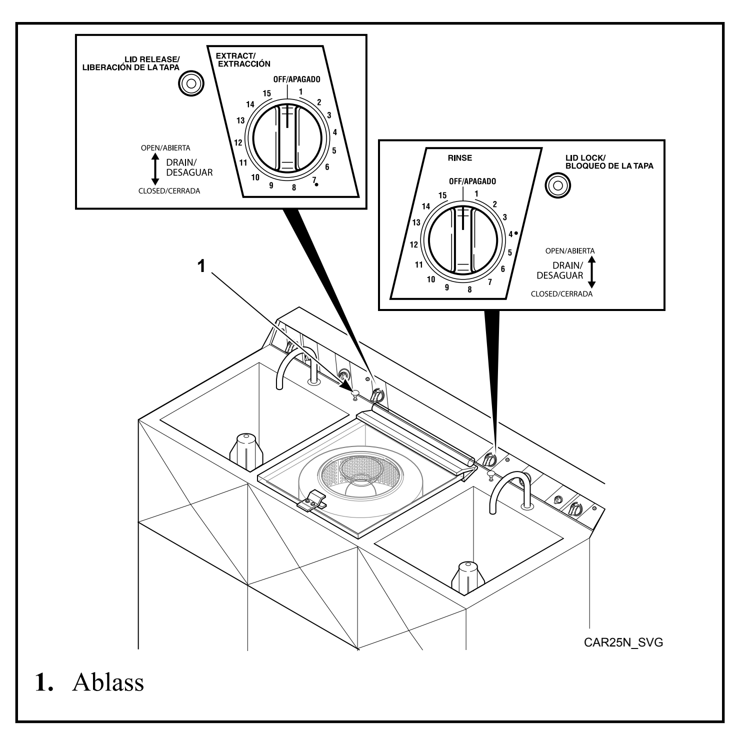


Abbildung 14

WICHTIG: Alle Artikel müssen vollständig in das Schleuder-/Spülabteil hineingegeben werden. Während des Schleuderns können Artikel, die sich teilweise außerhalb der Schleudertrommel befinden, Maschinenschäden verursachen.

9. Deckel schließen und bestätigen, dass er sicher verschlossen ist.

10. Die Zeitgeber für Schleudern und Spülen auf die gewünschten Zykluszeiten stellen. Siehe *Abbildung 15* .



1. Ablass

Abbildung 15

11. Nach Abschluss des Zyklus warten, bis die Trommel angehalten hat, anschließend die Taste LID RELEASE drücken, um den Deckel zu öffnen. Siehe *Abbildung 15* .

12. Waschartikel entnehmen.

Wartung

Wartung



WARNUNG

Scharfe Kanten können Verletzungen verursachen. Bei der Handhabung von Blechteilen Augenschutz und Handschuhe tragen, ordnungsgemäße Werkzeuge verwenden und für gute Beleuchtung sorgen.

W366R1

WICHTIG: Alle Schutzvorrichtungen, die zur Durchführung der Service- und Wartungsarbeiten entfernt wurden, wieder anbringen. Die Maschine nicht mit fehlenden Schutzvorrichtungen bzw. fehlenden oder beschädigten Teilen betreiben. Sicherheitsvorrichtungen auf keinen fall umgehen.

Täglich

WICHTIG: Der Deckelverschluss sollte täglich geprüft werden, um die ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Außerdem prüfen, ob alle Sicherheits- und Anweisungsaufkleber an der Maschine vorhanden sind. Fehlende oder unleserliche Sicherheitsschilder ersetzen.

1. Das Gehäuse sowie die Seitenplatten der Maschine mit einem milden Reinigungsmittel reinigen. Mit sauberem Wasser spülen.
2. Sämtliche Fremdkörper vom Deckel entfernen.
3. Schleudertrommel kontrollieren und reinigen.
4. Deckel nach jedem abgeschlossenem Zyklus offen lassen, damit Feuchtigkeit entweichen kann.

Wöchentlich

1. Prüfen, dass das Ablasssystem nicht blockiert ist.
2. Die Wassereinlassventil-Schlauchanschlüsse an der Rückseite der Maschine auf Undichtigkeiten prüfen.

Monatlich

HINWEIS: Vor der Durchführung der monatlichen Wartungsarbeiten die Stromversorgung der Maschine an der Quelle trennen.

1. Fusseln aus der Motorbelüftung saugen.
2. Fusseln und Schmutz aus dem Ablass des Schleuderabteils entfernen.
3. Wassereinlassventil und Schlauch-Siebfilter herausnehmen und reinigen. Bei Verschleiß oder Beschädigung austauschen.
4. Innenseite des Waschabteils auswischen.
5. Feuchtigkeit und Staub von allen elektronischen Bauteilen entfernen (Druckluftspray).
6. Trommelgelenk auf Notwendigkeit einer Schmierung prüfen. Wenn sich die Trommel nicht leicht wiegen lässt und nach dem Herunterdrücken auf einer Seite nicht in die Ausgangsposition zurückkehrt, Schmiermittel oben auf die Kappe des Trommelgelenks geben.
7. Motor-Vibrationspolster prüfen. Die Polster müssen ausgetauscht werden, wenn sie abgenutzt sind und das Metall sichtbar wird.
8. Gegebenenfalls Befestigungsmuttern am Getriebe und am Schleudermotor anziehen.
9. Einlassschlauch-Filtersiebe reinigen und.
   a. Das Wasser abstellen und das Ventil falls erforderlich abkühlen lassen.
   b. Den Einlassschlauch abschrauben und das Filtersieb entfernen.
   c. Mit Seifenwasser reinigen und wieder einbauen. Bei Verschleiß oder Beschädigung austauschen.
10. Schläuche auf sichtbare Verschleißerscheinungen prüfen. Schläuche, die Zeichen von Rissen, Blasen oder Alterungserscheinungen aufweisen, sollten unverzüglich ersetzt werden. Die Schläuche sollten unabhängig von ihrem Zustand alle fünf Jahre ausgetauscht werden.
11. Kontrollieren, ob der/die Riemen ausgetauscht oder justiert werden müssen. Die entsprechenden Arbeiten in beiden Fällen von einem qualifizierten Servicemechaniker durchführen lassen.
    a. Jeden Riemen auf ungleichmäßigen Verschleiß und ausgefranste Kanten prüfen.
    b. Sicherstellen, dass jeder Riemen richtig ausgerichtet ist.



VORSICHT

Um Verletzungen zu vermeiden, während Wartungsarbeiten bzw. Prüfungen oder Reparaturen vorsichtig vorgehen. Während Service- und Wartungsarbeiten an dieser Maschine die Herstelleranweisungen für alle Materialien befolgen. Bei unsachgemäßer Verwendung können diese gefährlich sein. Unangemessene oder unvollständige Servicearbeiten können auch die Maschine beeinträchtigen und zu Verletzungen bzw. Maschinenschäden führen. Zudem können sie die Garantie zum Erlischen bringen.

W357

Pflege von Edelstahl

- Schmutz und Fett mit Reinigungsmittel und Wasser entfernen. Nach dem Abwaschen gründlich abspülen und trocknen.
- Kontakt mit unterschiedlichen Metallen vermeiden, um bei Vorhandensein von salz- oder säurehaltigen Lösungen galvanische Korrosion zu verhindern.
- Salz- oder säurehaltigen Lösungen nicht verdunsten und auf Edelstahl trocknen lassen. Rückstände vollständig abwischen.
- In Richtung der Oberflächenlinien oder „Maserung“ des Edelstahls reiben, um bei Verwendung scharfer Reinigungsmittel Kratzer zu vermeiden. Edelstahlwolle oder Bürsten mit weichen, nichtmetallischen Borsten verwenden. Keine gewöhnliche Stahlwolle oder Drahtbürsten verwenden.
- Wenn der Edelstahl zu korrodieren scheint, kann die Ursache der Korrosion ein nicht aus Edelstahl hergestelltes Eisen- oder Stahlteil sein, z. B. ein Nadel oder eine Schraube.
- Durch Überhitzung entstandene Verfärbungen durch Scheuern mit einem Reinigungspulver oder einer speziellen Chemikalienlösung entfernen.
- Sterilisationslösungen sollte nicht über längere Zeit auf Ausrüstungen in Edelstahl verbleiben.
- Bei Verwendung eines externen Chemikalienabgabesystems sicherstellen, dass keine Chemikalien durch Siphonwirkung zurückgesaugt werden, wenn die Maschine nicht verwendet wird. Hochkonzentrierte Chemikalien können schwere Schäden an Edelstahl- und anderen Komponenten der Maschine verursachen. Schäden dieser Art sind nicht von der Herstellergarantie gedeckt. Pumpe und Schläuche unter dem Einspritzpunkt der Maschine lokalisieren um das Austreten von Chemikalien in die Maschine zu verhindern.

Entsorgung des Geräts

Dieses Haushaltsgerät ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet.

Das entsprechende Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Siehe *Abbildung 16* . Das Produkt muss stattdessen bei einer Recyclingstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgegeben werden. Durch Gewährleistung, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, können potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vermieden werden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung dieses Produkts verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien unterstützt die Bewahrung natürlicher Ressourcen. Detaillierte Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle oder bei der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben.

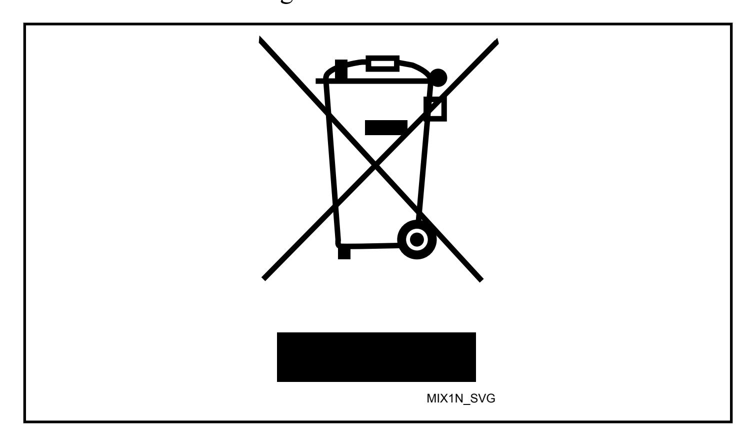


Abbildung 16

